



PRESSEINFORMATION

Märklin berichtet über Geschäftsentwicklung

Modelleisenbahnhersteller freut sich über neue Fahrgäste Weltwirtschaft bremst die Fahrt

Göppingen/Nürnberg – anlässlich der Spielwarenmesse in Nürnberg veröffentlicht der Modelleisenbahnhersteller Märklin aus Göppingen Daten zu seiner Geschäftsentwicklung.

Durch die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen erlebte Märklin ein herausforderndes Geschäftsjahr. Dennoch hält sich das Unternehmen stabil im Gleis. „Das Hobby Modelleisenbahn ist nach wie vor beliebt“, so Florian Sieber, Geschäftsführender Gesellschafter von Märklin, „doch spüren wir die Kaufzurückhaltung beim Kunden, der auch durch die wirtschaftliche Situation seine Ausgaben sorgsamer plant“. Die Umsätze betrugen im Geschäftsjahr 2024/2025 119,2 Mio. Euro. „Die Entwicklungen für das laufende Geschäftsjahr sehen wir mit 120,5 Mio. Euro wieder etwas optimistischer, auch durch gute strategische Fertigungsplanung unserer Werke in Göppingen und Győr.“

Investitionen

Märklin investierte im Jahr 2025 in die Entwicklung zahlreicher Neuheiten. Weitere Investitionen verteilten sich auf folgende Projekte des Unternehmens:

im Werk Göppingen:

- In ein neues CNC-Bearbeitungszentrum
- In eine CNC-Senk-Erodiermaschine
- In eine neue Anlagentechnologie für den Galvanikbereich
- In neue IT, wie die Umstellung ERP System auf S4Hana und ein Produktinformationsmanagementsystem

und im Werk Ungarn:

- In eine neue CNC-Fräsmaschine
- Investition in neue CNC-Farbgebungsmaschinen einschließlich neuer Digitaldrucker für die Farbgebung
- In eine neue Heizung in Luft-Wärmepumpen-Technologie für drei Montagehallen



PRESSEINFORMATION

Erfolgreiche Neukundengewinnung

„Märklin rockt die Schiene“ – unter diesem Motto lief im vergangenen Jahr die erste Märklin Kooperation mit einer der erfolgreichsten Bands aller Zeiten: „AC/DC prägt seit Jahrzehnten die Musikwelt mit ihrem unverwechselbaren Heavy Metal-Sound. Das Highlight im Märklin Sortiment, eine limitierte, von der Black ICE World Tour inspirierte Lok, war schnell ausverkauft. „Hier erreichten wir erfolgreich Neukunden, was sich auch auf dem legendären Wacken Open Air zeigte, an dem Märklin im Sommer erstmals in der exklusiven United Area vertreten war“, so Florian Sieber. Auch weitere Neukundengewinnungsmaßnahmen durch die Märklin Weihnachts- und Winterkampagne zeigten positive Resonanz. Es wurden gute Initiativen für Wiedereinsteiger, Kinder und Eltern angestoßen.

Märklin auf der Spielwarenmesse in Nürnberg

Zur Spielwarenmesse in Nürnberg, die am Dienstag, den 27. Januar 2026 ihre Tore öffnet, wird Märklin wieder einen bunten Strauß an Neuheiten präsentieren. Für jeden Geschmack, für jeden Geldbeutel, für jeden Modellbahnliebhaber wird etwas Passendes dabei sein. 244 neue Artikel für Eisenbahnfans hat das Unternehmen aus Göppingen im Programm: 139 bei Märklin, 40 bei Trix, 34 bei Minitrix und 31 bei LGB.

Über Märklin:

Das 1859 von Theodor Friedrich Wilhelm Märklin gegründete Unternehmen entwickelte sich von einer kleinen Fabrik für Blechspielwaren zum heute weltweit bekannten Marktführer im Modellbahnbereich. 1888 übernahmen die Söhne Eugen und Karl Märklin die Firma als Gebr. Märklin. 1891 präsentierten die Brüder auf der Leipziger Frühjahrsmesse erstmals eine Modelleisenbahn. Unter dem Dach der Firmengruppe Märklin befinden sich die drei Modelleisenbahnmarken Märklin, TRIX und Lehmann-Gartenbahn (LGB). Das Unternehmen beschäftigt im Stammwerk Göppingen und in Győr (Ungarn) rund 1.100 Mitarbeiter.

Weitere Infos unter www.maerklin.de

Gebr. Märklin & Cie. GmbH, Stuttgarter Straße 55-57, 73033 Göppingen

Pressekontakt:

Isabel Weishar

PR/Communications

Tel: 0173 569 13 96

E-Mail: isabel.weishar@maerklin.de

Eric-Michael Peschel

Leiter Eventmarketing

Tel: 0049 7161 608 313

E-Mail: eric-michael.peschel@maerklin.de